

Inhaltsverzeichnis

5. PRÜFTABELLEN	2
5.1 SERVICE-SEGMENTE.....	2
5.1.1 DATEIPRÜFUNG.....	2
5.1.1.1 Tabelle Dateianfang	2
5.1.2 SEGMENT UNA.....	3
5.1.2.1 Tabelle UNA	3
5.1.3 SEGMENT UNB.....	4
5.1.3.1 Tabelle UNB-01.....	4
5.1.3.2 Tabelle UNB-02.....	5
5.1.3.3 Tabelle UNB-03.....	6
5.1.4 SEGMENT UNH.....	7
5.1.4.1 Tabelle UNH-01	7
5.1.4.2 Tabelle UNH-02	8
5.1.5 SEGMENT UNT	9
5.1.5.1 Tabelle UNT-01	9
5.1.5.2 Tabelle UNT-02.....	10
5.1.6 SEGMENT UNZ.....	11
5.1.6.1 Tabelle UNZ	11

Stand (4. Fortschreibung) vom 26.03.2001
mit Wirkung ab 01.01.2002

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR SERVICE-SEGMENTE

5. Prüftabellen

Die allgemeinen Festlegungen zur Darstellung von Fließkommazahlen werden in den Prüftabellen der Programmervorgaben keiner gesonderten Prüfung unterzogen. Dies betrifft insbesondere die Übermittlung des im Segment UNA vereinbarten Dezimalzeichens sowie die Behandlung von Vor- und Nachkommastellen.

Bei der Prüfung eines Datenelementes mit Fließkomma auf die Anzahl der Stellen sind die Vor- und Nachkommastellen gesondert zu behandeln. Die Angabe eines Dezimalzeichens in einer Fließkommazahl ohne Vor- und Nachkommastelle (z.B. 12, oder ,5) ist nicht erlaubt. Bei der Prüfung auf numerischen Inhalt und Anzahl der Stellen einer Fließkommazahl bleibt das Dezimalzeichen unberücksichtigt.

Bei der Prüfung von Schlüsselauprägungen, die alphanummerische Zeichen enthalten (z.B. amtlicher Operationsschlüssel), ist zwischen Groß- und Kleinschreibung nicht zu unterscheiden.

5.1 Service-Segmente

5.1.1 Dateiprüfung

5.1.1.1 Tabelle Dateianfang

Tabelle: Dateiprüfung
hier: Dateianfang

Das erste Segment muss UNA oder UNB sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Segment der Datei = UNA	J	N	N						
1. Segment der Datei = UNB		J	N						
Aktion:									
weiter Tabelle UNA	x								
weiter Tabelle UNB-01		x							
Fehlercode 10001			x						
Fehlersegment erstellen			x						

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR SERVICE-SEGMENTE

5.1.2 Segment UNA

5.1.2.1 Tabelle UNA

Tabelle: Segmentprüfung
hier: UNA

Es darf nur ein oder kein UNA-Segment vorhanden sein.

Die Segmentlänge ist fest definiert.

Das vorletzte Zeichen (Stelle 8) muss ein Blank sein (reserviert für spätere Verwendung).

Die verwendeten Zeichen müssen Sonderzeichen (ohne Umlaute) und voneinander verschieden sein.

Das nächste Segment muss UNB sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
UNA-Segment bereits vorhanden?	J	N	N	N	N	N	N		
Segmentlänge über 9 Zeichen		J	N	N	N	N	N		
Inhalt Stelle 8 ≠ Blank			J	N	N	N	N		
Inhalt Stellen 4 bis 7 und 9 ≠ Sonderzeichen (ohne Umlaute)				J	N	N	N		
Inhalt Stellen 4 bis 7 und 9 nicht alle verschieden					J	N	N		
Nächstes Segment nicht UNB						J	N		
Aktion:									
Fehlercode 10010	x								
Fehlercode 10020		x							
Fehlercode 10021			x						
Fehlercode 10022				x					
Fehlercode 10023					x				
Fehlercode 10001						x			
Fehlersegment erstellen	x	x	x	x	x	x			
weiter Tabelle UNB-01							x		

Beispiel für ein UNA-Segment (b = Blank):

UNA: +, ?b'

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR SERVICE-SEGMENTE

5.1.3 Segment UNB

5.1.3.1 Tabelle UNB-01

Tabelle: Segmentprüfung
hier: UNB-01

Das Zeichen hinter UNB muss dem definierten Trennkennzeichen für Datenelemente entsprechen.

Die Anzahl der Datenelemente / Datenelementgruppen in UNB ist gleich 8.

Der Syntax-Bezeichner ist fest definiert. Die Syntax-Kennung muss UNOC und die Syntax-Versionsnummer gleich 3 sein.

Das IK des Absenders muss 9 Stellen lang und als Kommunikationspartner für Krankenhaus- oder Krankenkassendaten bekannt sein.

Das IK des angegebenen Empfängers muss 9 Stellen lang und als Kommunikationspartner für Krankenhaus- oder Krankenkassendaten bekannt sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Stelle 4 (Trennkennzeichen) ≠ Trennkennzeichen aus Syntax	J	N	N	N	N	N	N	N	N
Anzahl Trennkennzeichen vor Segmentendezeichen ≠ 7		J	N	N	N	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 2 (Syntax-Kennung) ≠ UNOC			J	N	N	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 2 (Syntax-Versionsnummer) ≠ 3				J	N	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 3 (IK-Absender der Übertragungsdatei) ≠ 9 Stellen					J	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 3 nicht als Kommunikationspartner bekannt						J	N	N	N
Inhalt Datenelement 4 (IK-Empfänger der Übertragungsdatei) ≠ 9 Stellen							J	N	N
Inhalt Datenelement 4 nicht als Kommunikationspartner bekannt								J	N
Aktion:									
Fehlercode 10030	x								
Fehlercode 10031		x							
Fehlercode 10040			x	x					
Fehlercode 10033					x		x		
Fehlercode 10041						x			
Fehlercode 10042								x	
Fehlersegment erstellen	x	x	x	x	x	x	x	x	
weiter Tabelle UNB-02									x

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR SERVICE-SEGMENTE

5.1.3.2 Tabelle UNB-02

Tabelle: Segmentprüfung
hier: UNB-02

Bei Übermittlung durch ein Krankenhaus muss der Absender der Datei ein Krankenhaus oder ein Rechenzentrum, das für ein Krankenhaus arbeitet, sein. Bei Übermittlung durch eine Krankenkasse muss der Absender der Datei eine Krankenkasse oder ein entschlüsselungsbefugtes Rechenzentrum, das für eine Krankenkasse arbeitet, sein.

Bei Übermittlung durch ein Krankenhaus muss das IK des Empfängers dasjenige einer annehmenden Stelle von Krankenhausdaten sein. Bei Übermittlung durch eine Krankenkasse muss das IK des Empfängers dasjenige einer annehmenden Stelle von Krankenkassendaten sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 3 (IK-Absender der Übertragungsdatei) = Krankenhaus oder RZ-Krankenhaus	N	N	N	J	J				
Inhalt Datenelement 3 = Krankenkasse oder RZ-Krankenkasse	N	J	J	-	-				
Inhalt Datenelement 4 (IK-Empfänger der Übertragungsdatei) ≠ IK einer annehmenden Stelle von Krankenkassendaten		J	N	-	-				
Inhalt Datenelement 4 ≠ IK einer annehmenden Stelle von Krankenhausdaten				J	N				
Aktion:									
Fehlercode 14001	x								
Fehlercode 10043		x		x					
Fehlersegment erstellen	x	x		x					
weiter Tabelle UNB-03			x		x				

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR SERVICE-SEGMENTE

5.1.3.3 Tabelle UNB-03

Tabelle: Segmentprüfung
hier: UNB-03

Erstellungstag und Uhrzeit müssen vom Format JJMMTT:HHMM und plausibel sein (Monat 01-12, Tag 01-28/29/30/31 in Abhängigkeit vom Monat, Stunde 00-23, Minute 00-59).

Das Datum darf kombiniert mit der Uhrzeit nicht in der Zukunft liegen.

Die Datenaustauschreferenz (Dateinummer) muss 5 Stellen lang sein.

Die Dateinummer muss um 1 größer als im vorher übermittelten UNB desselben Absenders an denselben Empfänger sein.

Das Datenelement 'Referenz/Passwort des Empfängers' muss leer sein.

Die Anwendungsreferenz (Dateiname) muss den Konventionen entsprechen.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 5 (Datum/ Uhrzeit der Erstellung) ≠ JJMMTT:HHMM	J	N	N	N	N	N	N	N	
Erstellungstag und Uhrzeit > Tag und Uhrzeit der Verarbeitung		J	N	N	N	N	N	N	
Inhalt Datenelement 6 (Datenaustauschreferenz) ≠ 5 Stellen			J	N	N	N	N	N	
Inhalt Datenelement 6 ≠ Dateinummernzähler + 1				J	N	N	N	N	
Inhalt Datenelement 7 (Referenz/Passwort des Empfängers) ≠ leer					J	N	N	N	
Inhalt Datenelement 8 (Anwendungsreferenz) < 8 oder > 11 Stellen						J	N	N	
Inhalt Datenelement 8 Stellen 1 bis 3 ≠ KRH							J	N	
Aktion:									
Fehlercode 10034	x								
Fehlercode 10044		x							
Fehlercode 10033			x						
Fehlercode 10047				x					
Fehlercode 10046					x				
Fehlercode 10045						x			
Fehlercode 14002							x		
Fehlersegment erstellen	x	x	x	x	x	x	x		
UNB O.K., weiter bei UNH-01								x	

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR SERVICE-SEGMENTE

5.1.4 Segment UNH

5.1.4.1 Tabelle UNH-01

Tabelle: Segmentprüfung
hier: UNH-01

Das nächste Segment nach UNB muss UNH sein.

Das Zeichen hinter UNH muss dem definierten Trennkennzeichen für Datenelemente entsprechen.

Die Anzahl der Datenelemente in UNH ist fest definiert (3 Datenelemente / Datenelementgruppen).

Das Datenelement 'Nachrichtenreferenznummer' muss 5 Stellen lang sein. Die laufende Nummer muss um 1 größer als im vorhergehenden UNH-Segment derselben Datei sein (erstes UNH-Segment = 00001).

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 1 (Segmentname) ≠ UNH	J	N	N	N	N	N			
Inhalt Stelle 4 (Trennkennzeichen) ≠ Trennkennzeichen aus Syntax		J	N	N	N	N			
Anzahl Trennkennzeichen vor Segmentendezeichen ≠ 2			J	N	N	N			
Inhalt Datenelement 2 (Nachrichtenreferenznummer) ≠ 5 Stellen				J	N	N			
Inhalt Datenelement 2 ≠ Nachrichtentypzähler + 1					J	N			
Aktion:									
Fehlercode 10003	x								
Fehlercode 10030		x							
Fehlercode 10031			x						
Fehlercode 10033				x					
Fehlercode 20060					x				
Fehlersegment erstellen	x	x	x	x	x				
weiter UNH-02						x			

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR SERVICE-SEGMENTE

5.1.4.2 Tabelle UNH-02

Tabelle: Segmentprüfung
hier: UNH-02

Nachrichtentyp-Kennung, Versionsnummer des Nachrichtentyps, Freigabenummer des Nachrichtentyps und Verwaltende Organisation müssen im Verfahren bekannt und vereinbart sein.

Bei Übermittlung durch ein Krankenhaus müssen die Nachrichtentypen KOUB, ANFM, ZAHL, ZAAO, SAMU und FEHL, bei Übermittlung durch eine Krankenkasse die Nachrichtentypen AUFN, VERL, MBEG, RECH, ENTL, AMBO, ZGUT und FEHL ein oder mehrere Segmente FHL enthalten. In diesen Fällen sind von den Nutzsegmenten nur die FHL-Segmente zu prüfen.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Inhalt Datenelement 3 (Nachrichtentyp-Kennung) ≠ Inhalt aus Nachrichtentypentabelle	J	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 3 (Versionsnummer des Nachrichtentyps) ≠ Inhalt aus Nachrichtentypentabelle		J	N	N	N	N	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 3 (Freigabenummer des Nachrichtentyps) ≠ 000			J	N	N	N	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 3 (Verwaltende Organisation) ≠ 00				J	N	N	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 3 in UNB (Absender der Übertragungsdatei) = Krankenhaus oder RZ-Krankenhaus					J	J	J	N	N	N
Inhalt Datenelement 3 (Nachrichtentyp-Kennung) = AUFN, VERL, MBEG, RECH, ENTL, AMBO oder ZGUT					J	N	N	J	J	N
Segment FHL vorhanden						J	N	J	N	-
Aktion:										
Fehlercode 20061	x									
Fehlercode 20062		x								
Fehlercode 20064			x							
Fehlercode 20065				x						
Segment FHL fehlt							x		x	
Fehlerbehandlung (z.B. Fehlerprotokoll schreiben)							x		x	
Fehlersegment erstellen	x	x	x	x						
UNH O.K., prüfe ab 1. Segment FHL, weiter FHL-01						x		x		
UNH O.K., weiter mit 1. Segment aus entsprechendem Nachrichtentyp in Nachrichtentypentabelle					x					x

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR SERVICE-SEGMENTE

5.1.5 Segment UNT

5.1.5.1 Tabelle UNT-01

Tabelle: Segmentprüfung
hier: UNT-01

Das Zeichen hinter UNT muss dem definierten Trennkennzeichen für Datenelemente entsprechen.

Die Anzahl der Datenelemente in UNT ist gleich 3.

Das Datenelement 'Anzahl Segmente in einer Nachricht' muss numerisch und darf maximal 6 Stellen lang sein. Es muss der Anzahl der Segmente in der Nachricht einschließlich UNH und UNT entsprechen.

Die Nachrichtenreferenznummer muss der Nachrichtenreferenznummer aus dem letzten UNH entsprechen.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Stelle 4 (Trennkennzeichen) ≠ Trennkennzeichen aus Syntax	J	N	N	N	N	N	N		
Anzahl Trennkennzeichen vor Segmentendezeichen ≠ 2		J	N	N	N	N	N		
Inhalt Datenelement 2 (Anzahl Segmente) ≠ numerisch			J	N	N	N	N		
Inhalt Datenelement 2 > 6 Stellen				J	N	N	N		
Inhalt Datenelement 2 ≠ Anzahl Segmente (einschl. UNH und UNT)					J	N	N		
Inhalt Datenelement 3 (Nachrichtenreferenznummer) ≠ Inhalt aus Datenelement 2 in UNH (Nachrichtenreferenznummer)						J	N		
Aktion:									
Fehlercode 10030	x								
Fehlercode 10031		x							
Fehlercode 10032			x						
Fehlercode 10033				x					
Fehlercode 20070					x				
Fehlercode 20071						x			
Fehlersegment erstellen	x	x	x	x	x	x			
weiter UNT-02							x		

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR SERVICE-SEGMENTE

5.1.5.2 Tabelle UNT-02

Tabelle: Vollständigkeitsprüfung
hier: Beginn neue Nachricht oder Ende-Datei

Das nächste Segment nach UNT muss UNH oder UNZ sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
nächstes Segment UNH	J	N	N						
nächstes Segment UNZ		J	N						
Aktion:									
Fehlercode 10080			X						
Fehlersegment erstellen			X						
weiter bei UNH-01	X								
weiter bei UNZ		X							

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR SERVICE-SEGMENTE

5.1.6 Segment UNZ

5.1.6.1 Tabelle UNZ

Tabelle: Segmentprüfung
hier: UNZ

Das Zeichen hinter UNZ muss dem definierten Trennkennzeichen für Datenelemente entsprechen.

Die Anzahl der Datenelemente in UNZ ist gleich 3.

Das Datenelement 'Datenaustauschzähler' muss numerisch und darf maximal 6 Stellen lang sein. Es muss der Anzahl der in der Datei vorkommenden Nachrichten entsprechen.

Die angegebene Datenaustauschreferenz (Dateinummer) muss mit der Datenaustauschreferenz aus UNB identisch sein.

Nach UNZ darf kein weiteres Segment mehr folgen.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Stelle 4 (Trennkennzeichen) ≠ Trennkennzeichen aus Syntax	J	N	N	N	N	N	N	N	
Anzahl Trennkennzeichen vor Segmentendezeichen ≠ 2		J	N	N	N	N	N	N	
Inhalt Datenelement 2 (Datenaustauschzähler) ≠ numerisch			J	N	N	N	N	N	
Inhalt Datenelement 2 > 6 Stellen				J	N	N	N	N	
Inhalt Datenelement 2 ≠ Anzahl Segmente UNH in der Datei					J	N	N	N	
Inhalt Datenelement 3 (Datenaustauschreferenz) ≠ Datenaustauschreferenz aus UNB						J	N	N	
Nach UNZ noch ein Segment vorhanden							J	N	
Aktion:									
Fehlercode 10030	x								
Fehlercode 10031		x							
Fehlercode 10032			x						
Fehlercode 10033				x					
Fehlercode 10090					x				
Fehlercode 10091						x			
Fehlercode 10092							x		
Fehlersegment erstellen	x	x	x	x	x	x	x		
UNZ O.K., Datei-Ende, ENDE der Prüfungen								x	